



## INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen  
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
im Förderschwerpunkt Lernen

### ***Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen***

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

### **Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan**

#### **SPORT: SPIELEN, GESTALTEN UND LEISTEN: Laufen, Springen, Werfen/Leichtathletik**

**Eigene sportliche Begabungen erkennen, Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen, individuell bedeutsamen Bewegungsfeldern zeigen und Schwerpunkte für ein lebenslanges, freudvolles Bewegen in der Freizeit setzen**

- mit grundlegenden Bewegungsmustern in unterschiedlichen Bewegungsfeldern experimentieren, Vorlieben erkennen und beschreiben sowie individuelle Leistungsfähigkeit im Vergleich mit anderen einschätzen und einordnen

### **Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan**

**Eigene sportliche Begabungen erkennen, Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen, individuell bedeutsamen Bewegungsfeldern zeigen und Schwerpunkte für ein lebenslanges, freudvolles Bewegen in der Freizeit setzen**

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Bewegungsfeld Laufen, Springen, Werfen</b>	
<p><b>Bewegungsfeld Laufen</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schnell/langsam/geradeaus/vorwärts- bzw. rückwärtsgehen/laufen?</li> <li>• während des Laufens beschleunigen?</li> <li>• eine bestimmte Zeitspanne gleichmäßig laufen?</li> <li>• im Laufen Hindernisse überwinden, z. B. Hindernislaufen?</li> <li>• die richtige Ausgangsstellung für das Starten einnehmen?</li> <li>• Kurzstrecke und Langstrecke laufen?</li> <li>• nach individuellen körperlichen Voraussetzungen ausdauernd laufen?</li> <li>• ihre bzw. seine eigene Ausdauerleistung einschätzen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zum Gehen/Laufen anbieten, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf vorgegebenen Linien, Bahnen gehen/laufen, z. B. Slalomlaufen</li> <li>○ mit Musik rhythmisch laufen</li> <li>○ Laufen mit und ohne Kleingeräte, z. B. Hindernislaufen, Staffeln, Orientierungsläufe auf dem Schulgelände</li> <li>○ verschiedene Strecken und/oder Zeiten vorgeben und wählen lassen, z. B. Zeitschätzläufe, Minutenläufe</li> </ul> </li> <li>• Lauf- und Fangspiele zur Schulung von Laufausdauer und -schnelligkeit nutzen</li> <li>• Laufausdauerschulung in der Gruppe mit Baustein-Arbeitsplänen durchführen</li> <li>• zur Motivationssteigerung Projekte durchführen, z. B. Zehnkampf, Biathlon im Sommer oder Winter</li> <li>• beim Start aus der Liegestützposition schnell ins Laufen kommen und dabei den Oberkörper so schnell wie möglich nach oben bringen lassen</li> <li>• Startübungen als Vorbereitung auf das Startsignal durchführen, z. B. Drehstarts: mit dem Rücken zur Bahn, auf akustisches Signal halbe Drehung, dann Start</li> </ul> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Selbstkonzept</p>
<p><b>Bewegungsfeld Springen</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältige Sprungformen, z. B. hoch, tief, weit und über ein Hindernis, entdecken, erproben und Erfahrungen sammeln?</li> <li>• mit einem Bein zielgerichtet abspringen und beidbeinig landen und so die Technik des Schrittweitsprungs üben?</li> <li>• nach Anlauf in einer vorgegebenen Zone abspringen?</li> <li>• über eine Latte, ein Hindernis springen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprunggewandtheit und Sprungkraft durch vielfältige Sprung- und Flugerfahrungen verbessern, z. B. Springen mit dem Springseil, Hüpfspiele, Klettern und wieder herunter springen, über Hindernisse springen, Fangspiele, in denen nur gesprungen werden darf</li> <li>• Zielspringen durchführen, z. B. in einen Reifen, in aufgemalte Kreise, auf Matten</li> <li>• Startpunkt zum Loslaufen anbieten, um zu lange Anläufe zu vermeiden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf einen Mattenberg springen; dabei beachten, dass harte Weichbodenmatten benutzt werden, um die Gefahr des Umknickens zu verringern</li> <li>• verbale Unterstützung als Absprunghilfe geben</li> <li>• Fremdbeobachtung/Selbstbeobachtung mittels Digitalkamera als Reflexionshilfe zur Bewegungsverbesserung nutzen</li> </ul>
<p><b>Bewegungsfeld Werfen</b> Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit unterschiedlichen Materialien und in unterschiedlichen Situationen vielseitig werfen und stoßen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ball zum Werfen nur in den gestreckten Arm hinein anreichen lassen</li> <li>• Abstände und Wurfmaterialien variabel einsetzen</li> <li>• Verschiedene Wurfübungen anbieten, etwa <ul style="list-style-type: none"> <li>○ über Hindernisse, z. B. Zauberschnur, Baubänder, natürliche Hindernisse</li> <li>○ Zielwerfen, z. B. Wurfziele wie Zeitungen oder Bilder mit Klebeband am Kasten, am Trennvorhang oder an der Wand befestigen oder Hütchen, Pappkartons, Eimer, Reifen; dabei akustische und optische Hilfen anbieten</li> <li>○ mit verschiedenen Wurfmaterialien werfen, z. B. Schweißball, Sandsäckchen, Tennisringe, Wurfraketen</li> </ul> </li> <li>• Wurfspiele anbieten wie Treibballspiele, Brennball, Tschoukball, Völkerballvarianten mit verschiedenen Materialien, z. B. Bällen, Ringen, Fahrradreifen, Frisbeescheiben</li> <li>• Wurfstaffeln durchführen, z. B. Werfen in Staffelform oder in Kombination mit Laufen, wie Biathlon</li> <li>• Drehwerfen oder Drehstoßen anbieten, z. B. mit Schleuderbällen, Fahrradreifen oder selbst gebastelten Wurfmaterialien über Hindernisse, auf Ziele oder zu einer Partnerin bzw. einem Partner werfen</li> <li>• ein- und beidarmiges Stoßen aus dem Stand, aus dem Angleiten und aus dem Lauf mit unterschiedlichen Materialien durchführen lassen</li> <li>• einen Medizinball, verschieden schwere Kugeln stoßen lassen</li> </ul>